

Geschätzte Ehrenmitglieder,  
Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Noch vor meiner eigentlichen Wahl zum 29. Oberturner in unserer 97-jährigen Vereinsgeschichte durfte ich in die grossen Fussstapfen meines Vorgängers Pascal Rast treten und mit dem **Kick Off-Training** vom 10. Januar das laufende Turnerjahr 2017 einläuten. Und was für ein Turnerjahr!! Bereits beim ersten Training wurde die Neue Turnhalle durch knapp 40 hochmotivierte Turnbegeisterte gestürmt, was die Platzverhältnisse der Halle dementsprechend an seine Grenzen brachte. Dies sollte glücklicherweise nicht das erste und letzte Mal in diesem Jahr und Ort sein. Die hohe Teilnehmerzahl und die spürbare Motivation beim ersten Training versprach viel Gutes und die richtigen Voraussetzungen für ein wiederum erfolgreiches Wettkampfsjahr.

Einige Tage später schien unser Vereinslokal Rest. Frohsinn aus allen Nähten zu platzen. Jeder Zentimeter wurde ausgenützt damit die ganze Turnfamilie an der alljährlichen **Hauptversammlung** teilnehmen konnte. Und diese Turnfamilie wächst und wächst. Wiederum gab es zahlreiche Eintritte von Aktivturner/innen und Mittturner, welche sich im Laufe des Jahres fantastisch in unsere Truppe integriert haben.

Nach der offiziellen Wahl in das Amt des Oberturners konnte ich meine Arbeit so richtig lancieren. Erste Amtshandlung: Wiedereinführung der **maskierten Turnstunde!** Diese lustige, alte (Turner-)Tradition soll Abwechslung in den Turnbetrieb bringen, den Spass am Turnen in den Vordergrund stellen und den Teamgedanken fördern. Als langjähriger und immer noch aktiver Eishockeyspieler bin ich fest überzeugt, dass ein intaktes, zusammengeschweisstes Team langfristig Erfolge feiern und regelmässig über sich hinaus wachsen kann. Mit diesem Gedanke wurde bewusst das diesjährige **Motto „One Team – One Family – One Goal“** gewählt. Aus diesem Grund liegen mir die auf das ganze Jahr verteilten Vereinsanlässe wie der Ski-Tag, die Turnfahrt, die Teamabende etc. ganz speziell am Herzen. Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken unseren Teamzusammenhalt und führen nebenbei zu unvergesslichen Geschichten, die wir eines Tages unseren Kindern und Kindeskindern erzählen werden – oder eben auch nicht! ;-)

Nun bin ich etwas abgeschweift, auch chronologisch, entschuldigt mich. Kommen wir zurück zum Wesentlichen – dem Trainings- und Wettkampfbetrieb! Mit durchschnittlich 34 Turnerinnen und Turner im 1. Halbjahr wurde von Beginn weg ideal für die Ernstkämpfe geübt, Kraft und Ausdauer aufgebaut, Details verfeinert und Fortschritte erzielt. Ein wichtiger Trainingsblock während der Vorbereitungsphase ist stets das zweitägige **Trainingsweekend**. Unter der versierten Leitung der verschiedenen TK-Leiter wurde im luzernischen Willisau anfangs April nochmals richtig geschuftet! Die wiederum optimalen Trainingsanlagen konkurrenzten einmal mehr mit dem traumhaften Wetter. Dabei legte unsere 45-köpfige Turnerschar viel Energie und Herzblut in die Trainings und reiste am Sonntagnachmittag entkräftet, aber zufrieden nach Reichenburg zurück.

Das erste Wettkampfgefühl kam Mitte Mai am internen **Rangturnen** auf. Am Freitagabend wurden speziell externe Wertungsrichter organisiert, welche die Turnerinnen und Turner der schätzbaren Disziplinen unter die Lupe nahmen, die dargebotenen Übungen beurteilten und ein ausführliches Feedback mit auf den Weg gaben. Am Samstag wurden dann noch die messbaren Disziplinen ausgetragen und schwarz auf weiss festgehalten. Die Rangpunkte des Einzelturnens flossen analog zu den beiden vergangenen Jahren in die Gesamtwertung des Teamwettkampfs. Mit einer Teilnehmerzahl von 24 Ti/Tu kann man langsam aber sicher definitiv behaupten, ein zeitgerechtes, unterhaltsames und doch ehrgeiziges Wettkampfformat für das eigene Rangturnen gefunden zu haben.

Wenig später fing endlich die Turnfestsaison an. Zuerst in Niederurnen am **Glarner Verbandsturntag** und eine Woche später in Wollerau an der **Kantonalen Vereinsmeisterschaft** gelang der Saisonauftakt wunschgemäss. An beiden Wochenenden resultierten insgesamt 6 Podestplätze!

Das erste Turnfest führte uns ins malerische Kandertal. Am **Oberländischen Turnfest in Reichenbach** begleitete uns erfreulicherweise die Ü35-Riege unter der Leitung von Markus Romer. Der Start in den 3-teiligen

Vereinswettkampf machte in den frühen Morgenstunden die Aktivriege. Diese erturnte sich trotz zum Teil nicht optimalen Wettkampfbedingungen die gute Endnote 28.01, welche knapp hinter dem BTV Bern und dem Gastgeberverein TV Reichenbach für den tollen 3. Podestplatz in der 2. Stärkeklasse reichte. Die Frauen und Männer der Ü35-Riege griffen am Nachmittag unter beachtlicher Fangemeinde und auch turnerischer Aushilfe seitens Aktivriege ins Wettkampfgeschehen ein. Unter strahlendem Sonnenschein klassierten sie sich mit der stolzen Note 28.55 auf dem hervorragenden 1. Podestplatz in der 3. Stärkeklasse. Nochmals herzliche Gratulation an die Ü35-Riege!

Ein historischer Turnfestabschluss gelang uns am **Toggenburger Turnfest in Wattwil**. Lasst uns dafür zuerst etwas zurück blicken. Im Jahre 2005 feierte der TVR – einige von der damaligen Mannschaft sind heute noch dabei – am Seeländischen Turnfest in Bözingen den verdienten Sieg in der 3. Stärkeklasse. In den nachfolgenden 12 Jahren war man einige Male nur ein paar Hundertstel an einem erneuten Stärkeklassensieg entfernt... bis zu dem besagten Wochenende Ende Juni 2017... ein Wochenende für die Geschichtsbücher und Statistikliebhaber! Mit der sagenhaften Schlussnote 28.60 und mit einem deutlichen Vorsprung von 51 Hundertstel erreichten wir den 1. Rang in der 2. Stärkeklasse! Nur dank einer fantastischen Teamleistung war dieser **Stärkeklassensieg** nach 12-jähriger Durststrecke möglich, genau nach dem Motto ONE TEAM – ONE GOAL. Weil es so schön war möchte ich nachfolgend die beeindruckenden Zahlen dieser Grosstat fest halten: eine stolze Note 9.17 für die noch junge Schaukelring-Sektion, eine super Note 9.55 für die 10 Sprinterinnen und Sprinter, starke Noten für die Gymnastikerinnen (Bühne 9.51; Kleinfeld 9.78 und neuer Vereinsrekord!) und eine glatte 10.00 für die 5 Steinheber wie auch für die 9 Männer der Schleuderball-Truppe. Einfach nur FANTASTISCH!! Herzliche Gratulation an jede einzelne Person, die in irgendeiner Weise zu diesem Erfolg beigetragen hat, sei es als Teilnehmer im Feld oder als Fan an der Seitenlinie!

Wer gedacht hat, dass wir uns nach diesem Ergebnis auf unseren Lorbeeren ausruhen werden, hat sich schwer getäuscht. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde das Training wieder aufgenommen, mit dem Ziel wiederum gut an den **Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen** abzuschneiden. Wie die letzten Jahre nahmen wir mit allen 3 schätzbaren Disziplinen in Schaffhausen teil. Das Schaukelring-Team eröffnete den Wettkampf unter starker Konkurrenz mit der soliden Note 8.80. Die Frauen der Gymnastik Bühnencrew zeigten wie üblich eine starke Leistung, welche mit der Note 9.53 belohnt wurde. Mit der Rangierung auf Platz 6 schrammten sie leider knapp an der sonntäglichen Finalteilnahme vorbei. Trotzdem Hut ab vor dieser tollen Leistung! Die Kleinfeld-Gymnastikerinnen glänzten in der Vorrunde mit der Note 9.62, was verdientermassen für den Finaleinzug reichte. Die grossartigen Tagesleistungen wurden anschliessend im Schloss Laufen oberhalb des Rheinfalls gebührend gefeiert! Am Sonntag wuchsen unsere Heldinnen von der Kleinfeld-Gymnastik über sich hinaus und steigerten sich auf die fantastische Note 9.70, was den fabelhaften 3. Schlussrang bedeutete. Die Sensation war perfekt und die Freude grenzenlos! CHAPEAU!!

Zum Schluss möchte ich mich bei ALLEN für das geniale Turnerjahr 2017 und die schönen Momente innerhalb wie auch ausserhalb der Turnhalle bedanken. Ich bin mächtig stolz auf jeden EINZELNEN von euch! Es ist mir zudem ein Anliegen speziell dem Vorstand und dem TK für die grosse Unterstützung, welche sie einem Neuling in dieser Position stets entgegen bringen, zu danken.

Es warten zwei spannende Jahre auf uns. Dabei müssen wir bereits aufs Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau schielen. Das ist unser grosses Ziel. Das ist DAS Turnfest schlechthin! Die Vorbereitung darauf beginnt bereits ab kommenden Januar 2018. In diesem Zusammenhang kommen mir die Worte des verstorbenen Apple-Gründers Steve Jobs in den Sinn: „**stay hungry, stay foolish – bleibt hungrig, bleibt tollkühn**“!

Mit den besten Turnergrüssen,  
Euer OT Röbi